

Familie Wesche

Gegenbericht des Amthauptmanns

LASA, MD, A3a, 68, Nr. 75 fol. 15R/16V

13.12.1568

Und was den ersten, **Peter Weschen**, belanget, derselbe hat in Claus Osterburgs hause mit einer kannen und mit einem leuchter Steffan Mittaggen vor den kopf geworfen und geschlagen vor eins, zum andern hat er einen futterschneider, Hans Butisch genannt, im krüge mit einer mistgabel daniedergeschlagen, dass er wohl sieben oder acht wochen vor einem balbierer müssen liegen, auch an einem arme verlähmt worden, davor ich von ihme zwanzig taler zur strafe gefordert, als er nun dieselben nach vielem anhalten nicht erlegt, und danach auch mit einer ziegelfuhre ungehorsamlich hinterstellig blieben, ist er gegen Wolmerschleben kommen ungefodert und etwa um verschonung der straf ansuchen wollen, so habe ich ihn gefänglichen lassen einziehen und dafür auch zehn taler von ihm gefodert, aber nur 25 und nicht 30 taler, wie gemeldet wird, von ihm genommen, ihm auch mitnichten eingebunden, dass er dieses nicht vermelden möchte, wie mit unwahrheit angezogen wird, sondern es ist ihm im urfrieden¹ vorgehalten, dass er gegen euer ehrwürden, gnaden und gunsten, derselben amtleute, untertanene und verwandten des gefängnis halber nichts tätliches vornehmen noch solch eifern oder rechnen wolle, und ob ihm nicht hieran zuviel geschehen, dass stelle ich auf erkenntnis.

Handelsbuch AmtEgeln

LASA MD Da 19, Nr. 1, fol. 361aR-366R

04.02.1601.

Kaufbrief zwischen Fatz Lattorf zu Atzendorf und Hans Bertram aus Großmühligen. Zeugen: **Drewes Lange; Hans Lattdorf; Jonas Bedaw** [*Bedau*]; der ackerhof gehörte vorher **Peter Wesche; Fatz Lattdorf** hatte ihn von **Drewes** [*Andreas*] **Lange** gekauft, konnte ihn aber nicht erhalten; der hof lag zwischen **Jacob Lange** und **Hans Haberhauffe**.

Handelsbuch AmtEgeln

LASA MD Da 19, Nr. 1, fol. 094V-095V

24.10.1614.

Ehestiftung zwischen Jacob Peischken und Jungfrau Annen Weschen zu Atzendorf. Schneidergesell **Jacob Peischker** von *Coslo*; Jungfer. **Anna, Barthold Weschen** tochter allhier; freierwerber **Ludolf Schröder** und der Schuster **Hans Leffert**; des Bräutigams Zeugen: **Cersten Pedaw** auf der Gebreiten [*Breite*]; Brautzeugen: Vater **Barthold Wesche; Hans Köetz** [*Kötz*]; **Hans Wesche; Michel Wesche** von *Sohlen*.

Handelsbuch AmtEgeln

LASA, MD, Da 19, Nr. 3, fol. 190V-192R

28.01.1614.

Abschied und kaufvergleich zwischen Claus Pedawen [Bedau] sämtlichen erben und Hennig Gölfken dem käufer wegen des kotsesserguts zu Atzendorf. Nach absterben des weiland richters zu Atzendorf Claus Pedawen. Seine witwe, sämtliche kinder und erben des kossatenhauses, zwischen Georges Schnocks und Elias Preußes höfen gelegen. Wurde am 22.09.1612 dem bruder und schwager Jochim Pedaw zu Löbnitz verkauft; der hat nicht vereinbarungsgemäß bezahlt, sondern am 29.11.1613 haus und acker an Hennig Gölfcke verkauft. Jochim Pedaw; Bros Vogel zu Calbe, in ehelicher vormundschaft für Gertrut Pedaw; Christian Eggerstorf, stadtschreiber zu Calbe, in gegebener vollmacht von Maria Pedaw, Jochim Pedaws nachgelassene witwe zu Calbe; Christoph Kniep zu Calbe in ehelicher vormundschaft für seine ehfrau **Maria Wesche**; Gorries Dusing [*Diesing*] zu Atzendorf als vormund seines stiefsohns Hans Pedaw, sohn des Claus Pedaw; und sie sämtlichen wegen Hansen Pedawen seligen kindern.

Handelsbuch AmtEgeln

LASA, MD, Da 19, Nr. 3, fol. 352V-352R

20.09.1615. **Ehestiftung zwischen Merten Kreimen und Annen Pfriemen zu Atzendorf.** Merten Kriem zu Wolmirsleben. Anna Pfriem, Luder Pfriems zu Atzendorf Tochter; Freierwerber Hennig Erxleben und Meister Hans Libbert der Schuster; Brautzeugen: der Brautvater Luder Pfriem, **Bartelmeß Weschke**, Hans von *Egeln*

LASA, MD, A 3a, 68, Nr. 30 fol. 018R]

1616/17.

Erbenzinseinnahmen in Atzendorf. 5 groschen von Ester Lauinß [*Levin*], Lucas Heinrichs hausfrau von einer halben hufe landes, auf dem Sande, so sie von ihrem ersten ehemanne Bastian Heineman geerbt, und ihr anderer ehemann Hans Meyer in lehen gehabt, dessen ihr ein viertel Cratz Dantzeman [*Danzmann*] und **Peter Weschen** Kinder, und ein viertel Valtin Betge überlaßen hat, ist der gemeine zu Atzendorff für 100 taler wiederkäuflich verkauft. [

LASA, MD, A 3a, 68, Nr. 30 fol. 018R
LASA, MD, A 9c, 13, Nr. 476, fol. 023V

1616/17. 1621/22

Erbenzinseinnahmen in Atzendorf. 8 groschen und 3½ pfennige von Curdt Sivert [*Siebert*] von einem viertel lands, zuvor Hansen Hafferhauffen [*Haberhaufe*] gewesen, so er mit Hansen Hafferhauffen tochter, seiner hausfrauen, zum teil ererbt, und von ihren bölichen und ihrer stiefmutter, **Hansen Weschen** witwe, gekauft hat. [

Handelsbuch AmtEgeln

LASA, MD, Da19, Nr.4, fol. 259R-261V

06.02.1618.

Ehestiftung zwischen Christoffel Thomas und Annen Langen zu Atzendorf. Christoffel Thomas von Heßroda bürtig; Jungfer Anna Lange, Albrecht Langen Tochter; gezeugen: freierwerber Hans Lattorff der jüngere und Ludlof Schnock; Peter Düsing [*Diesing*]; der vater der braut Albrecht Lange; der richter Hans Paul; der ohm der braut Drewes Neimbte [*Eimecke*]; ihre schwäger Hans Kote [*Kötz*] und **Hans Weschke**.

Kirchenregister zu Atzendorf 1603 -1632

fol. 332R

1624/25.

Einnahmegeld der kirche zu Atzendorf an zinsen von verliehenen hauptsummen; 6 groschen von Hans Freitag, von 4 talern, als 3 für sich, 3 in bürgschaft für **Hans Weschken** [*Weschke*].

Kirchenregister zu Atzendorf 1603 -1632

fol. 319V

1631/32.

Ausstehende gelder des gotteskastens der kirche zu Atzendorf: 4 taler von Hans Freitag, davon er zwei behalten, die andern zwei aber **Hans Weschken** leihen und bürgen dafür sein wollen, den 1. März ao. 618.

Anmerkungen:

¹ **urfrieden:** ohne bedeutungsänderung aus dem älteren urfehde entstanden, indem sich der hauptbegriff (friede der urfehde) vordrängte und fehde ausschaltete. Urfehde ist verzicht auf fehde. Eidliche versicherung, ein bestimmtes gebiet nicht wieder zu betreten oder seinen wohnsitz nicht zu verlassen. [Grimm: DWB]

Urfehde. So nannte man die versicherung, den Schwur eines zur strafe verurteilten oder lange zeit verhafteten, nach seiner entlassung: daß er sich, wegen der erlittenen strafe oder kerkerhaft, an dem gerichte, dem ankläger oder den zeugen nicht rächen werde. [Krünitz „Urfehde“]